

Preussen

4



Jäger  
von Jäger-Bataillon.

1780.

1708

Pruisen



Fig. 2.

Regiment v. Dieblich 1766.

14  
Preussen



Trumpeter

von Kürassier-Regiment (Prinz August Wilhelm von Preussen) No. 2.

1756—1789.



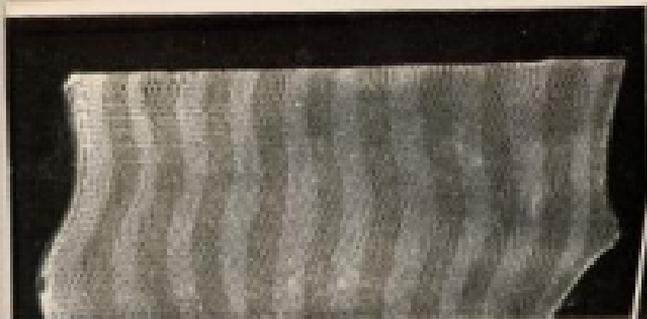
**Fig. 2. Kürassier-Offizier-Regen (Johann)**  
**und „Kürassier-Regen“ unter Friedrich dem Großen.**

Wegen Entziehung des Adlerfusses unter Friedrich Wilhelm I. und Abkürzung siehe Seite 150, unter II, Seite 156, unter VI, und Seite 79, Absatz 1.

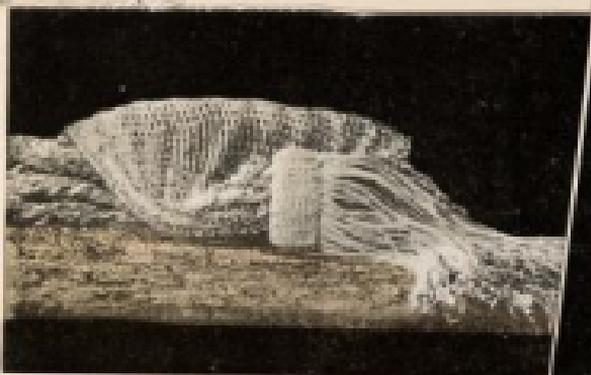
Bei der Parade im Corps nur der Nach vorüber  
 (siehe Seite 156, unter VI).

Die Offiziere der Garde im Corps und der Regimenter Nr. 1, 2, 7, 8 und 11 der Stammstädte hatten Beschläge von Stahl statt von vergoldetem Messing an der Scheide (siehe Seite 156, unter III).

Die Form des Beschläges hat sich bei den Beweisen geändert. Im siebenjährigen Kriege waren die Beschläge bei Offizieren aller Regimenter, wie zur Zeit Friedrich Wilhelm I., noch nicht mit Messing beschlagen (vergleiche die Abbildung Seite 79).



1, 2 und 6. Wälder-Schärpe ausgebreitet. 18. Jahrhundert (siehe Seite



Wälder-Schärpe. 18. Jahrhundert (siehe Seite

*Treu*



Husaren-bataillon v. Frankenberg (N° 11)

1782.

(1808: 1<sup>er</sup> Bräsdensburg Husaren Regt N° 3)



Unter Friedrich dem Großen.  
Regiment von Sebe (Zit. 4 der Stammtafel) 1763.

*Treu*



Husaren-bataillon v. Frankenberg (N° 11)

1782.

(1808: 1<sup>er</sup> Bräsdensburg Husaren Regt N° 3)



Unter Friedrich dem Großen.  
Regiment von Sobor (Zit. 4 der Stammtafel) 1763.

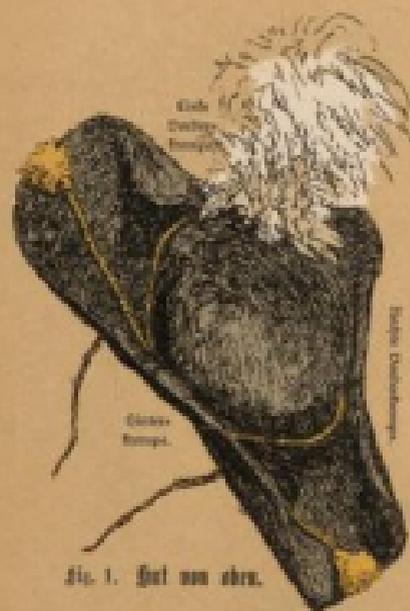


Fig. 1. Hut von oben.



Fig. 2. „Anquet“  
oder offenes Hufkreuz  
(siehe Seite 60, unter 7).



Fig. 3. Hut von unten.

**Fig. 1 und 3: Kürassierhüte gegen Ende der Regierung Friedrichs des Großen.**

Vom Regiment von Hingens (Ill. 4 der Stammtafel).

Die Maße für die Höhe der Krone und des Federbüschels sind Seite 59, Zusammenf. 2, und Seite 60, unter 4, angegeben. Über die Verfertigung des Federbüschels s. Seite 60, unter 4.



Preussen

20



Regiment von Seufing Nr. 3.

1784.

1706

100



1780  
Büchsenjäger und Jäger  
des Jäger Bataillon

VINKHUIZEN COLLECTION  
DRAPER FUND

*Polen*

VINKHUIZEN COLLECTION  
DRAPER FUND



Fig. 1.



Fig. 2.

**Kürzel unter Friedrich dem Großen um 1785.**

Der weiße Besatz der äußeren Säumen (Nerzplüsch) ist nach dem siebenjährigen Kriege auf. Davor waren die Säumen gelblich.

21  
V7/85

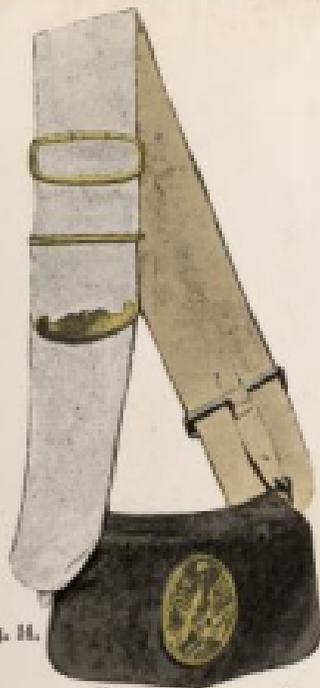


Fig. 14.

Kap. Graf v. Lottum (Nr. 1 der Stammliste).



Fig. 15.



Fig. 16. Kap. v. Eben (Nr. 3 der Stammliste).  
Nach dem Kap. v. Knechtelberg (Nr. 4 der Stammliste)  
hatten Melles Streit (siehe Seite 94).



Fig. 17. Kap. Hauptm. v. Hübner-Stein  
(Nr. 5 der Stammliste).  
(Wegen der beiden „Glossare“ siehe Seite 94, Anm. 4).



Fig. 18. Hübner'sches Regiment.

### Fig. 14—17: Dragoner-Patrontaschen gegen Ende des Regierung Friedrichs des Großen.

Nach den im Königl. Zeughaus in Berlin vorhandenen Schäfen.

Die Patrontaschen (Fig. 14 und 15) sind an das Karabiner-Bandelchen angehängt. Diese Dragonerstücke wurde 1797 abgehoben (siehe Seite 94, 97 und Anlage 76). Das Bandelchen ist etwa 12 Centimeter breit.

Der Patrontaschenbeutel ist durchschnittlich unten 27 Centimeter und oben 21 Centimeter lang. Die Höhe des Deckels beträgt etwa 17—18 Centimeter. Im Jahre 1797 wurde der Deckel verkleinert (siehe Seite 100).

Die Blechhüllen haben folgende Maße: | Fig. 14: 12 Cent. hoch und 8 Cent. breit | Fig. 16: 11 Cent. hoch und 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Cent. breit  
 | Fig. 15: 11 | | Fig. 17: 11 |

Das Blechstück Fig. 17 soll vom Regiment Nr. 6 der Stammliste gefertigt worden sein, was aber zweifelhaft richtig ist. Verschiedenartig sind in dem Schäfen die beiden Granaten. Die Hauptkugeln sind so weit nicht verkleinert worden. Sie sind vielmehr eine bei den Dragonern von früherer Abkunft Dergierung (siehe Seite 92 und Seite 93, Anm. 2). Die unter Friedrich dem Großen hat in dem Ende des Patrontaschenbeckens von Blechhülle angebracht wurde. Die Maße 94 des Blechhüllens der Dragoner-Regimenter Nr. 2 und Nr. 4 bis 12 der Stammliste von 1790 sind nicht vorhanden; es läßt sich daher nicht entscheiden, welche Regimenter außer Nr. 5 (Fig. 16) und dem unbekanntem Regiment (Fig. 17) sich nach dem Ende des Jahres unter Friedrich dem Großen befanden.

1785

*Prussia*



WWW.IFVIA.COM COLLECTION  
DRAWN BY F. J. B.

*Preussische Infanterie-Regiment 58*

*1205*

*Prussia*



WWW.IFZK.COLLECTOR  
DRAPEER FINE

*Königlich Preussische Regimenter 58*

1205

*Pruisen*

24



*Pruss. Reg. - 36*

VINKHUIZEN COLLECTION  
OP-PEER FUND

1786



*Grenadier Leib Grenadier Garde*

*3. Rotte Reg. Inf. - 15*

*1705*

*Treue*

26



*Musketier 15 Inf Reg (2. Bataillon)*

WINKHUIZEN COLLECTION

DRAPER FUND

1705



*Major Knapp 1807*

VINKHUIZEN COLLECTION

DRAPER FUND 1105



VIRKHUIZEN COLLECTION  
BRASSER FUND

*Königsbergisches Land Militärsches Regiment.*



*Heusen*

29



*Fuss Reg. n 40*

1705

Fig. 1.



Fig. 2.



Fig. 1 und 2: Muster der goldenen geflochtenen Schließen für die Offiziere des Regiments Müllendorff (Nr. 25 der Stammliste) unter Friedrich dem Großen. (Mantelstecke des Reg.)

Neben den Originalentwürfen befinden sich folgende Werte:  
neben Fig. 1: „4 Stück in der Taille, 2 Stück hinten.“  
neben Fig. 2: „12 auf der Brust, 4 auf die Brust.“  
„Johann 9. Teil. 9. gr.“

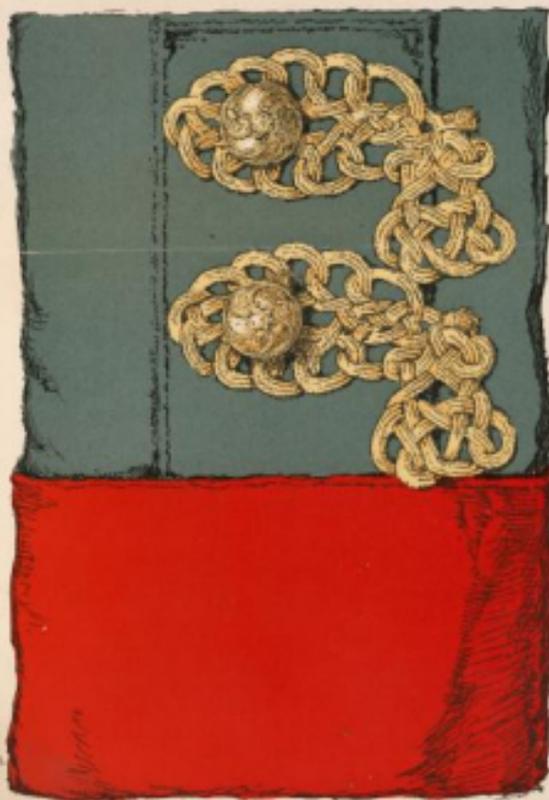


Fig. 3: Sitz der Schließen auf den Brustknöpfen des Offiziers-Uniforms des Regiments Müllendorff (Nr. 25) unter Friedrich dem Großen. (Mantelstecke des Reg.)

NB. Im Jahre 1787 wurden die Quasten („Puffel“) an den Schließen abgehoben; man führte anstatt der Haser ausgefüllten Puffeln „Jofe Puffel“ ein, die bei dem engsten Schritt der Rocke leichter anzuheben waren. Gleichzeitig erhielt der Aufschlag statt der Haseligen „randen“ die sog. „altwaidenburgerische“ Form. Auf Antrag des Regiments-Chefs von Müllendorff wurden ferner die 12 Schließen von den Halbten entfernt und zum Teil auf den Putzen der Taschen und Brustschläge angebracht. Endlich ersetzte man die ge- wöhnlichen gewaschenen Knöpfe durch Lacke. (Befehl vom 22. October 1787). Vergleiche Seite 190, Fig. 1 und 2, und Seite 98, Fig. 1 und 2.

Fig. 2.

rotter Stein.

VANDERZEE'S CHEMISCHES PHOTOGRAPHISCHES INSTITUT AMSTERDAM

*Preussen*

30



*Off. Turke Reg. n. 40*

1705

*Dreunen*

31



*Abeskele Unroyal Gade*  
VINHUIZEN COLLECTION  
(179 - 185)

1705



Officer Uuorijoki Gards  
(No. 11)



*Offizier Preuss. Reg. n. 54*

VINKHUIZEN COLLECTION  
DRAPEL FUYO

1715

*Preussen**Träger Regiment 54*

VINKHUIZEN COLLECTION

DRAPER FUND

1785

*Prussia*



*Officer Inf Reg n 17*

*1785*



*Oberster Inf Reg - 17*

1705

Preussen

37



Grenadier Gran-Ratulle

VINKHUIZEN COLLECTION

DRAPER FUND

1705

*Crusson*

38



*Officer Grenadier Patrouille*

VINKHUIZEN COLLECTION

DRAPER FUND

1705



*Abrecheur d'Artillerie de la Rey  
(Artillerie Gen.)*

1705



4780

Reg. N<sup>o</sup> 49 v. Schwarz



Officier de Robt ou Lem Inf Regt.  
/ Colonel Genoy

Digitized by Google

*Treue*

41



*Officer Leut Grenadier Gens  
(3. Bataillon 15. Regiment)*

1708

Treue

42



Opp. de l'Emp. 15 (2 E. Pav.)

1785

VINKHORN COLLECTION

DRAPER FUND

*Reunn*

43



*Mark Gansley 2-3*

VINKHUIZEN COLLECTION

DRAPER FUND

1705

*Drum*

44



*Capt. Gamble 3*

VINNHUZEN COLLECTION

DRAPER FUND

1785



Ein General Adjutant

der Infanterie 1785

Preussen.

8

ASTOR LENOX AND  
TILDEN FOUNDATIONS



4780  
Reg. v. Hillerbeck.  
N. 11.



1840

Zimmerleute der Grenadiere  
Jes Regt (1840)  
v. Goude



*Preussen.*



1780

Mitraine-Corps



1780  
Feld Regt. Nr. 13  
(Herzog Friedr v. Braunschweig)  
Muskettier

3  
Treu



1780  
Regt v. Billerbeck  
N°17.

571189  
LAWA AND  
FOUNDATIONS  
1971



Uniformen  
der  
Kön. Preussische Armee  
während  
der letzten Regierungsjahre  
von  
König Friedrich II  
1763 - 1786

Preussen



Subaltern-Offizier  
vom Regiment (v. Billerbeck) No. 17.

1780.